

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 1. Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 22.11.2021
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Brinkhus bis Top 4

Ortsbürgermeister

Herr Winfried Müller ab Top 5

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann
Frau Sabine Castrup
Herr Tobias Hinze
Herr Ulrich Holstein
Frau Ute Johannis
Herr Wolfgang Kirchner
Herr Christian Lübbe
Frau Heike Schwenteck
Herr Felix Unterderweide
Herr Arne Wegner

anwesend ab TOP 9.4, 18:25 Uhr

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann
Frau Viktoria Enz
Herr Sascha Kollenberg
Frau Silke Kuhlmann
Frau Imke Märkl
Herr Oliver Reyle

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Angelika Ballmann
Herr Torsten Braune
Herr Jens Kerntopf
Frau Barbara Pöppe

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer
Frau Anke Wittemann

Mitglied Die Linke

Herr Jürgen Holz

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Thorsten Karssies

Verwaltung

Herr BD Christian Müller
Herr Klaus Sandhaus
Frau Maria Stuckenberg
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Mechthild Koldeweihe

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Lars-Gerrit Miosga

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Lisa Pörtge
Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert

Beginn: 18:02

Ende: 20:06

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder
- 3 Mitteilung über die Bildung der Fraktionen und Gruppen
- 4 Feststellung des/der Altersvorsitzenden
- 5 Wahl des/der Ortsbürgermeisters/in gem. § 92 NKomVG
- 6 Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/in
- 7 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
 - 9.1 TUS Bramsche
 - 9.2 Antrag Tauch-Sport-Club Bramsche e.V.
 - 9.3 Katzenhilfe Bramsche e.V.
 - 9.4 Antrag Zuschuss zur Wunschbaum-Aktion
- 10 Benennung von städtischen Beiratsmitgliedern für Kindergärten im Ortsteil Bramsche

11	Prioritätenliste für den OR Bramsche	WP 21-26/0029
12	Absichtserklärung zur Einziehung einer Wegefläche im Ortsteil Bramsche	WP 21-26/0035
13	Bericht Stadtmarketing - Entwicklung Einzelhandel in der Innenstadt	
14	Beantwortung von Anfragen und Anregungen	
15	Anfragen und Anregungen	
16	Einwohnerfragestunde	

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Brinkhus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder

OBM Brinkhus verpflichtet die anwesenden Ratsmitglieder gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten. Insbesondere weist sie gem. § 43 NKomVG auf die Vorschriften der §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Diese Vorschriften umfassen die Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und das Vertretungsverbot.

TOP 3 Mitteilung über die Bildung der Fraktionen und Gruppen

- Die ORM Müller, Bergmann, Lübbe, Johanns, Kirchner, Holstein, Unterderweide, Hinze, Schwentek, Wegner, Miosga und Castrup bilden die SPD-Fraktion unter Vorsitz von ORM Lübbe und stellvertretender Vorsitz von ORM Johanns.
- Die ORM Kuhlmann, Enz, Eichmann, Reyle, Märkl und Kollenberg bilden die CDU-Fraktion unter Vorsitz von ORM Enz und stellvertretender Vorsitz von ORM Kuhlmann.
- Die ORM Ballmann, Braune, Kerntopf und Pöppe bilden die Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion unter Vorsitz von ORM Braune und stellvertretender Vorsitz wurde nicht benannt.
- Die ORM Staas-Niemeyer und Wittemann bilden die FDP-Fraktion unter Vorsitz von ORM Wittemann und stellvertretender Vorsitz ORM Staas-Niemeyer.

TOP 4 Feststellung des/der Altersvorsitzenden

Es wird ORM Barbara Pöppe als Altersvorsitzende festgestellt.

ORM Pöppe übernimmt den Vorsitz der Ortsratsitzung.

OBM Brinkhus verabschiedet sich.

TOP 5 Wahl des/der Ortsbürgermeisters/in gem. § 92
NKomVG

ORM Pöppe leitet die Wahl zum Ortsbürgermeister gem. §92 NKomVG.
Sie teilt mit, dass es nur einen Vorschlag und zwar ORM Müller gebe.

ORM Pöppe lässt über den Vorschlag mit Handzeichen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

ORM Pöppe gratuliert ORM Müller zur Wahl des neuen Ortsbürgermeisters.

TOP 6 Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/in

ORM Pöppe leitet die Wahl zum stellvertretenen Ortsbürgermeister. Sie teilt mit, das es nur einen Vorschlag und zwar ORM Kuhlmann gebe.

ORM Pöppe lässt über den Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

ORM Pöppe gratuliert ORM Kuhlmann zur Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin.

TOP 7 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung ist damit festgestellt.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 9 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche

TOP 9.1 TUS Bramsche

ORM Lübbe sagt, nachdem er mit den Fraktionen gesprochen und die Basketball-Abteilung in den vergangenen Jahren keine Förderung erhalten habe, sich positiv zu dieser Förderung zu äußern. Nach Rechnungsstellung werde dann die gewohnten 10% gefördert.

ORM Enz antwortet, dass die CDU Fraktion es auch so mittragen werde.

OBM Müller lässt über den Antrag TUS Bramsche abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9.2 Antrag Tauch-Sport-Club Bramsche e.V.

ORM Lübbe findet, dass dieser Club eine sehr gute Arbeit leiste und immer wieder verschiedene Aktivitäten im Hasebad und Hasesee anbiete.

Nach Ausstellung eines Aktivitäten-Berichtes würde er Anfang nächsten Jahres, in Anlehnung an die alte Dauerförderung von 250,00 Euro, eine positive Entscheidung befürworten.

ORM Enz stellt fest, dass es sich hierbei gar nicht um einen richtigeren Antrag handle.

Wünschenswert wäre es, wenn jemand dem Tauch-Club erklären würde, wie Sie den Antrag formulieren müssten und dann könne man ohne weiteres zustimmen.

OBM Müller schlägt vor, den Antrag Tauch –Sport-Club Bramsche e.V. ins neue Jahr zu verschieben und er werde Kontakt mit dem Tauch-Sport-Club Bramsche e.V. aufnehmen.

OMB Müller lässt über die Zurückstellung des Antrages abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 2 Enthaltungen

TOP 9.3 Katzenhilfe Bramsche e.V.

ORM Lübbe bittet um Verschiebung des Antrages ins neue Jahr. Dieser Antrag sei Deckungsgleich wie der Vorherige und es würde ihn freuen, wenn die Katzenhilfe konkrete Zahlen nennen würden, wie z.B. wieviel Katzen dort versorgt werden.

ORM Enz erkenne dieses Schreiben nicht als Antrag an. Die Katzenhilfe sei schließlich in der jährlichen Förderung. Sie bittet daher um Klärung.

ORM Johannis korrigiert, dass die Katzenhilfe nicht in der jährlichen Förderung sei.

ORM Staas-Niemeyer äußert sich, dass sie einverstanden sei den Antrag auf das nächste Jahr zu schieben. Sie wiederhole und bittet zukünftig den Betrag zu verdoppeln, da es auch aktiv dem Vogelschutz diene.

OBM Müller schlägt vor, jemanden von der Katzenhilfe einzuladen, um Auskunft über deren Arbeit mit den entsprechenden Kosten zu erfahren.

OBM Müller lässt darüber abstimmen den Antrag Katzenhilfe Bramsche e.V. zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9.4 Antrag Zuschuss zur Wunschbaum-Aktion

ORM Enz teilt mit, dass der Antrag von der CDU gestellt worden sei. Mit großer Resonanz wurde diese Aktion das erste Mal letztes Jahr initiiert.

ORM Kuhlmann informiert, dass gemeinsam mit Frau Stuckenberg und Frau Plümer vom Stadtseñorenrat die Wunschkarten erstellt wurden. Diese Wunschkarten liegen den drei Pflegeeinrichtungen vor, sodass die Bewohner ihre Wünsche bis zum 30.11.2021 abgeben können. Am 04.12.2021 werde dann auf dem Münsterplatz der „Budenzauber“ dieser Wunschbaum stehen. Sie freue sich, dass es in diesem Rahmen möglich sei. Im letzten Jahr konnten alle Wünsche erfüllt werden. Der Betrag von 500,00 würde sicherlich nicht ausgeschöpft werden, sodass ein finanzieller Puffer bliebe und dieses auch gut sei.

ORM Lübbe sagt, er werde dem Antrag zustimmen und hofft auf gutes Gelingen. Er bedanke sich bei allen Mitwirkenden.

OBM Müller lässt über den Antrag Zuschuss zur Wunschbaum-Aktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 24 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

ORM Johannis beantragt die Übertragung der Restmittel und bittet die Mittel für die Vereine und Verbände Anfang nächsten Jahres zeitnah auszuzahlen.

ORM Lübbe merkt an, sich Anfang nächstes Jahres zusammen zusetzen um zu schauen, wie mit den offenen Restmitteln umgegangen werde.

ORM Enz bedauert, dass die Anträge der CDU von der Liste genommen wurden. Der FCR Bramsche habe vor zwei Jahren einen Antrag gestellt und fragt an, ob dieser Antrag runtergenommen werden soll.

ORM Johanns äußert, dass es noch einen Zweit Antrag mit Anlage gegeben habe.

OBM Müller teilt mit, dass er bis zur nächsten Sitzung mit dem FCR Bramsche sprechen werde.

ORM Enz stellt fest, dass die Schilder des Fütterungsverbot am Haseesee angebracht wurden und diese seien gut gelungen.

TOP 10 Benennung von städtischen Beiratsmitgliedern für Kindergärten im Ortsteil Bramsche

- AWO-Kindergarten „Geschwister-Scholl-Straße“
Von der SPD-Fraktion wird ORM Holstein, sowie Vertreter ORM Unterderweide benannt.
Von der CDU-Fraktion wird ORM Enz sowie Vertreter ORM Reyle benannt.
- Kindergarten St. Johannis I (Grüner Brink), Bramsche-Gartenstadt
Von der SPD-Fraktion wird ORM Castrup, sowie Vertreter ORM Bergmann benannt.
Von der CDU-Fraktion wird ORM Reyle, sowie Vertreter Frau Manuela Tschöke benannt.
- Kindergarten St. Johannis II (Im Sande), Bramsche-Gartenstadt
Von der SPD-Fraktion wird ORM Müller, sowie Vertreter ORM Lübbe benannt.
Von der CDU-Fraktion wird ORM Eickmann, sowie Vertreter ORM Enz benannt.
- Kindergarten St. Martin, Bramsche
Von der SPD-Fraktion wird ORM Wegner, sowie Vertreter ORM Schwentek benannt.
Von der CDU-Fraktion wird ORM Märkl, sowie Vertreter ORM Kollenberg benannt.
- Kindergarten St. Martinus, Bramsche
Von der SPD-Fraktion wird ORM Kirchner, sowie Vertreter ORM Holstein benannt.
Von der CDU-Fraktion wird Frau Elisabeth Nagels sowie Vertreter ORM Kollenberg benannt.

TOP 11 Prioritätenliste für den OR Bramsche

WP 21-26/0029

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2022 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

ORM Staas-Niemeyer fragt und bittet mit Nachdruck um Auskunft der Verwaltung, wie weit der Verkehrsentwicklungsplan sei. Es gebe nur Gerüchte und bisher keine Informationen.

BD Müller antwortet, dass nach der Öffentlichkeitsbeteiligung der Plan noch vor der Sommerpause beraten und beschlossen werden könne.

Die Schevenbrücke sei ein großes Thema und wird von den Bürgern als wichtiges Element, auch zur Erschließung der Innenstadt, genannt. Der Haseesee und die Innenstadt sollen noch deutlicher vernetzt werden. Die Sichtbarkeit der Stadt zum Haseesee und umgekehrt sei ein großes Anliegen. ORM Staas-Niemeyer teilt mit, dass es ihr Wunsch sei, die Schevenbrücke näher zum Haseesee zu verlagern. Um darüber zu urteilen, müsste aber erst der Verkehrsentwicklungsplan vorliegen.

BD Müller antwortet, dass jetzt mit Hochdruck am Verkehrsentwicklungsplan gearbeitet werde.

ORM Lübbe teilt mit, dass auch die Fraktion sich für die Schevenbrücke ausspreche. Eine Verlegung der Schevenbrücke sei aus seiner Sicht nicht darstellbar. Da es Versorgungsleitungen unterhalb der Brücke gebe. Dieses sei dann viel zu teuer.

Er spreche sich ebenfalls zur Sanierung der Nordtangente aus, da es nicht unerhebliche Fördermittel bereitstehen. Diese sollen bitte bei den Haushaltsberatungen berücksichtigt werden.

Für die Prioritätenliste bittet er um die Aufnahme der Straßen Weser- und Ems-Straße in der Gartenstadt. Beide Straßen seien sehr stark abgängig. Die Fraktion habe mehrfach darauf hingewiesen und man wolle den Anwohnern ein Signal gegeben, dass dort in Zukunft ein Ausbau stattfände.

Des Weiteren bittet er aus Sicherheitsaspekten um die Aufnahme der Erweiterung der Beleuchtung des Lutterdamm (Zwischen Markenweg und Schießsportzentrum).

Er bittet, die zwei hinzugefügten Punkte gleich mit auf die Prioritätenliste aufzunehmen und zu beschließen.

ORM Enz fragt, da auf der letzten Prioritätenliste noch die Heinrichstraße und die Weserstraße stehen, wie dort der Bearbeitungsstand sei.

Des Weiteren sei es bekannt, dass die CDU Fraktion den Punkt der Schevenbrücke aufgrund der hohen Kosten ablehnen werde.

Bezüglich der Erneuerung der Nordtangente spreche sich die Fraktion dafür aus. Es stelle sich hier die Frage, ob die Stadt die 1,5 Mio. tragen werde und was bedeute die genaue Förderung.

BD Müller antwortet, dass zur Heinrichstraße die Ausbauplanung läuft und die Umsetzung unmittelbar erfolgen werde.

Er informiert, dass zur Sanierung der Schevebrücke Fördergelder beantragt werden. Die Fördergelder machen ca. 75 % der förderfähigen Anteile aus.

ORM Karssies äußert, dass der Kreisverkehr am Rathaus besonders zur Schulzeit problematisch sei. Die Schevenbrücke sei dann wichtig, weil da die Schüler anders geleitet werden und dieses sei bitte zu bedenken.

OBM Müller ergänzt, dass nicht über den Standort der Schevenbrücke abgestimmt werde, sondern nur über die Bereitstellung in der Prioritätenliste. Darüber werde im Fachausschuss ausführlich gesprochen.

ORM Johanns ergänzt, dass die Nordtangente im letztjährigen Haushalt mit 1,8 Mio. enthalten sei und dass mit einer 50% Förderung.

ESTR Willems antwortet, dass die genauen Zahlen im Protokoll nachgereicht werden.

Nachrichtlich aus dem FB 4:

Mittelanmeldungen für die Sanierung der Nordtangente:

2021: 100.000,- €

2022: 800.000,- €

2023: 1.100.000,- €

Einzahlungen: 2023: 900.000,- € (GVFG)

ORM Enz stellt fest, dass es sich um eine Kreisstraße handelt.

BD Müller antwortet, dass es Planungen über einen Straßentausch gebe. Der Landkreis könne die Malgartener Straße übernehmen und die Stadt Bramsche im Gegenzug die Nordtangente.

Nachrichtlich aus dem FB4:

Im Zuge einer Entscheidungsfindung bedarf es noch diverser Untersuchungen u.a. zur Zustandsfeststellung etc. sowie weiterer Abstimmungen zwischen der Stadt Bramsche und dem LK Osnabrück.

OBM Müller teilt mit, dass der Beschluss einzeln abgestimmt werde.

OBM Müller lässt über den ersten Platz der Prioritätenliste „Schevenbrücke“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

OBM Müller lässt über den zweiten Platz der Prioritätenliste „Nordtangente“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

OBM Müller lässt über den dritten Platz der Prioritätenliste „Weser-/Emsstraße“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

OBM Müller lässt über den vierten Platz der Prioritätenliste „Erweiterung Beleuchtung Lutterdamm“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
1 Stimme dagegen
2 Enthaltungen

ORM Holz bemängelt, dass die Überführungsstelle mit dem Fahrrad Maschstraße/Nordtangente sehr gefährlich sei.

ESTR Willems antwortet, dass die sicherste Überquerung an den Kreisverkehren sei.

ORM Braune erwidert, dass wenn Bramsche eine fahrradfreundliche Stadt sein möchte, es auch weitere Möglichkeiten aufgrund der Länge der Strecke geben müsse. Daher wäre es sinnvoll, wenn es neue Planungen gebe, auch weitere Überquerungen zu berücksichtigen.

OBM Müller regt an, dieses zu berücksichtigen, wenn der Hasee weiter ausgebaut wird.

BD Müller wird überprüfen, inwieweit Überquerungshilfen in der Planung berücksichtigt wurden.

TOP 12 Absichtserklärung zur Einziehung einer Wegefläche im WP 21-26/0035
Ortsteil Bramsche

Beschlussvorschlag:

Es wird beabsichtigt, das zur Straßenfläche „**Am Storchennest**“ gehörende Wegeflurstück 895/1 der Flur 4, Gemarkung Bramsche, gemäß § 8 des niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vollständig einzuziehen. Der beigefügte Planausschnitt ist Bestandteil des Beschlusses.

BD Müller erläutert kurz die Vorlage.

OBM Müller lässt über den o.g. Beschluss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 13 Bericht Stadtmarketing - Entwicklung Einzelhandel in
 der Innenstadt

Herr Sandhaus erläutert die im Protokoll beigefügte Präsentation und beantwortet Detailfragen.

TOP 14 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

./.

TOP 15 Anfragen und Anregungen

1. ORM Pöppe fragt, ob die neuen Mitglieder auch eine Ausgabe des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes erhalten werden.

ESTR Willems antwortet, dass alle Mitglieder eine neue Textausgabe erhalten würden, sobald die aktualisierte Ausgabe vom Verlag ausgeliefert werde.

2. ORM Bergmann fragt, ob es eine neue Entwicklung bezüglich Überquerungen Penny Markt/Engter Str. gebe.
3. ORM Holz fragt an, was mit dem freien Flächen Maschstraße 23 und 24 passieren werde.

BD Müller antwortet, dass es sich dabei um eine privatwirtschaftliche Entwicklung handele.

4. ORM Märkl fragt an, ob es nicht sinnvoll sei die Parkflächen Eschstraße auch mit Parkscheiben zu bewirtschaften. Bedauerlicherweise werden diese Flächen zurzeit häufig von Dauerparkern belegt.

ESTR Willems antwortet, dass es überprüft werde.

5. ORM Enz teilt mit, dass das Geländer und die Brücke Auf dem Damm sehr in die Jahre gekommen seien. Ihre Anregung sei es, nächstes Jahr im Rahmen des Marktes mit dem Künstler zu sprechen und eine Umgestaltung vorzunehmen.

BD Müller teilt mit, dass die Straße und die Brücke komplett neu saniert werde. Ob eine Veränderung in der zwischen Zeit noch sinnvoll sei, müsse geklärt werden.

6. ORM Karssies bittet, die verblasste Haltelinie für die Autofahrer am Bahnübergang Hemker Straße Stadteinwärts zu verstärken. Diese sei sehr sinnvoll und diene zum Schutz der Radfahrer.
7. ORM Karssies regt an, noch weitere Geschwindigkeitsmessungen stadteinwärts an der Hemker Straße vorzunehmen.

Nachrichtlich aus dem FB II Herrn Otte vom 06.12.2021:

Die Stadt Bramsche wird bei nächster Gelegenheit Geschwindigkeitsmessungen mittels Geschwindigkeitsdisplay durchführen.

8. ORM Karssies bittet darum, sich die Beleuchtung Hasee, Einmündung Theodor-Heus-Ring anzuschauen. Gerade morgens sei es für die Schulkinder definitiv zu dunkel. Es reiche so nicht aus.

OBM Müller teilt mit, dass auch er von Bürgern mehrfach angesprochen worden sei. Vielleicht wäre es eine Anregung für die City Offensive.

ORM Enz fragt, ob Solarlampen nicht sinnvoll wären.

BD Müller antwortet, es sei sicherlich ein Mittel zum Zweck. Generell sollte über ein stimmiges Beleuchtungskonzept am Hasee nachgedacht werden. Im Stadtgebiet gebe es verschiedene Ansprüche, sowohl das Thema Lichtverschmutzung und Insektenschutz sind zu berücksichtigen.

ORM Staas-Niemeyer gibt zu bedenken, dass viele Interessen berücksichtigt werden. Es dürfe aber keine Dauerbeleuchtung vorgenommen werden. Es gäbe Zeiten, die eine Ausleuchtung nicht erfordern. Auf die Anwohner und Natur müsse Rücksicht genommen werden.

9. ORM Braune teilt mit, dass der Förderverein der Meyerhofschule Geld angesammelt habe und dieses für die Gestaltung des Schulhofes nutzen wolle.

BD Müller antwortet, generell sei eine Überplanung des Schulhofes nötig. Er gibt zu bedenken, dass noch weitere Planungen und Projekte zu berücksichtigen seien. Generell bestätigt er, eine gute Aufenthaltsqualität zu bieten. Es müsse geschaut werden, welchen Flächen sich anbieten, um Spielgeräte aufzustellen.

10. ORM Kollenberg fragt, ob beim Neubau des St. Martin Kindergarten eine Photovoltaikanlage eingeplant wurden.

BD Müller antwortet, das Thema Umweltschutz wurde sehr groß geschrieben. Photovoltaik, Erdwärmenutzung, Gründach und effiziente Gebäudetechnik seien geplant worden.

11. ORM Lübbe äußert seinen Unmut über die Situation am Bramscher Bahnhof. Es werde immer über die Förderung des Personen Nahverkehr gesprochen werde. Die Baustelle soll bis in den März/April hineingehen und dieses empfinde er als untragbar.

12. ORM Lübbe fragt, ob es eine Regelung zum Thema Gefahrguttransporte in Bramsche gebe.

ESTR Willems antwortet, es sei ihm nicht bekannt.

13. ORM Lübbe bittet, den Weg zwischen Elbe- und Oderstraße zu überprüfen. Dieser sei sehr stark zugewachsen.

14. ORM Castrup teilt mit, dass die Verletzungsgefahr an der Quebbebach-Brücke durch herausragende Nägel und Metallteile sehr groß sei.

BD Müller antwortet, dass die Situation bekannt sei. Es werde umgehend behoben.

15. Frau Stuckenberg stellt sich vor und geht nochmals auf die untragbare Situation der Baustelle am Bahnhof ein. Sie fordert alle Anwesenden auf, entsprechend Druck auf die Nordwestbahn und Deutschen Bahn auszuüben.

Sie informiert über den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Dieser findet am 26.11.2021 statt.

16. ORM Ballmann bedauert, dass es in Bramsche keine überdachten Fahrradstellplätze gebe. Wie denke man über Bike-sharing und weitere Ladestationen für Fahrrädern nach.

Herr Sandhaus antwortet, dass es in dem Förderprogramm „Zukunftsräume“ Veloparker gebe. Ebenfalls sei eine Rad-Servicestation und eine Ladestation eingeplant.

Die Stadtjugendpflege wird ein Lastenrad erhalten und dieses werde auch ab Frühjahr zur Ausleihe angeboten.

BD Müller stellt fest, dass dieses Thema perfekt beim Verkehrsentwicklungsplan zu diskutieren sei.

17. OBM Müller teilt mit, dass die Senioren Weihnachtsfeier abgesagt wurde. Es sei zu überlegen, die nächste Fahrt ins Frühjahr zu verlegen.

18. Stellv. OBM Kuhlmann bedankt sich bei allen für das entgegen gebrachte Vertrauen und freut sich auf eine gute und konstruktive Arbeit im Ortsrat Bramsche.

TOP 16 Einwohnerfragestunde

./.

Winfried Müller
Ortsbürgermeister

ESTR Ulrich Willems
Verwaltung

Mechthild Koldeweihe
Protokollführerin